Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Modulübersicht

Berufliche Rehabilitation im Case Management
Certificate of Advanced Studies CAS S58

CAS-Auftakt – Lernkonzept und Kompetenzerwerb

Mittwoch, 3.3.27, Olten
15.00 – 18.00 Uhr

Thomas Geisen
Lea Widmer
Anna Yang
Bernadette Wüthrich
Lorenz Meyer

Sie erhalten eine Übersicht über die Struktur des Weiterbildungsprogramms sowie das zugrunde liegende Lernkonzept in den Weiterbildungen zum Psychosozialen Management in der Arbeitswelt.
Ebenso bietet die Veranstaltung Gelegenheit, in der Lernbegleitungsgruppe individuelle Fragen zu klären und sich mit dem Lernumfeld vertraut zu machen.
Zum Abschluss sind Sie zu einem Apéro eingeladen, um gemeinsam den Start in das Weiterbildungsjahr zu feiern und einander kennenzulernen.

1 Gesundheit

Modul 1.1 Grundlagen von Gesundheit, Krankheit und beruflicher Rehabilitation (0.5 ECTS)

Montag, 8.3.27, online
9.00 – 16.30 Uhr

Lea Widmer
Anna Yang

Die Einstiegsveranstaltung beschäftigt sich mit der Frage, worum es in der erwerbsorientierten Eingliederung geht und was das Konzept Eingliederungsmanagement beinhaltet. Darüber hinaus wird die Frage nach der Bedeutung der Zielgruppenspezifik in der erwerbsorientierten Eingliederung aufgeworfen und in welcher Weise hierbei Gesundheit und Rehabilitation von Bedeutung sind.

Modul 1.2 Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL) (S71 / 1.5 ECTS)

Donnerstag, 8.4.27, Bellikon
Freitag, 9.4.27, Bellikon
Samstag, 10.4.27, Bellikon
9.00 – 16.30 Uhr

Nicole Saghy
Frank Staudenmann

In der beruflichen Rehabilitation kommt der Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit ein zentraler Stellenwert zu. Dabei geht es vor allem darum, die arbeitsbezogenen Fähigkeiten zu beobachten und unter Berücksichtigung der individuellen medizinischen Situation zu bewerten.

Modul 1.3 Ergonomische Arbeitsplatzabklärung (APA) (S72 / 2 ECTS)

Dienstag, 13.4.27, online
Mittwoch, 14.4.27, online
Freitag, 11.6.27, Olten
Samstag, 12.6.27, Olten

9.00 – 16.30 Uhr

Hansjörg Huwiler
Simone Hosang
Andreas Klipstein

Das Fachseminar vermittelt Wissen und Kompetenzen zur Durchführung ergonomischer Arbeitsplatzabklärungen (APA), um die Rückkehr an den Arbeitsplatz gesundheitsgerecht zu gestalten, Belastungen zu reduzieren und die Arbeitsqualität langfristig zu sichern.

Modul 1.4 Erkrankungen des zentralen Nervensystems und chronische Schmerzen in der erwerbsorientierten Eingliederung (S123 / 0.5 ECTS)

Donnerstag, 20.5.27, online

9.00 – 16.30 Uhr

Franca Eckinger

Das Fachseminar vermittelt medizinische Grundlagen zu Erkrankungen des zentralen Nervensystems sowie chronische Schmerzen (bspw. Multiple Sklerose, Epilepsie, Schlaganfall-Folgen oder traumatische Hirn- oder Rückenmarksverletzungen) und wie betroffene Personen bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz unterstützt werden können.

2 Methoden

Modul 2.1 Achtsamkeit im Betrieb (S54 / 1 ECTS)

Freitag, 22.10.27, Olten
Freitag, 29.10.27, online

9.00 – 16.30 Uhr

Thomas Geisen
Lorenz Meyer

Das Fachseminar vermittelt, wie organisationale Achtsamkeit als Konzept zur Förderung von Selbstreflexion, gesundheitsgerechter Arbeitskultur und nachhaltiger Arbeitsqualität in kontinuierlichen Veränderungsprozessen eingesetzt werden kann.

Modul 2.2 Case Management (S79 / 2 ECTS)

Donnerstag, 1.4.27, Olten
Freitag, 16.4.27, Online
Mittwoch, 21.4.27, Olten
Donnerstag, 29.4.27, Olten

9.00 – 16.30 Uhr

Jana Renker
Anna Yang
Franca Eckinger

Case Management bietet Struktur und Systematik für die nachhaltige Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Es verbindet individuelle Begleitung mit Koordination und Kooperation zwischen allen relevanten Akteuren. Damit können komplexe Fälle passgenau und wirkungsvoll bearbeitet werden. In diesem Modul erwerben Sie Wissen zum Verfahren Case Management in der erwerbsorientierten Eingliederung. Zudem befähigt Sie dieser Kurs, Fälle zu analysieren und methodisch geleitet zu bearbeiten.

Modul 2.3 Berufliche Neuorientierung (S19 / 1 ECTS)

Mittwoch, 17.11.27, online
Mittwoch, 24.11.27, Olten

9.00 – 16.30 Uhr

Anja Kamm

Nach einem Unfall oder einer längeren Krankheit ist die Rückkehr in den Arbeitsmarkt oft schwierig. In dieser Situation können erwerbstätige Personen mit Veränderungen konfrontiert sein, für deren Bewältigung sie professionelle Unterstützung brauchen und für eine berufliche Um- oder Neuorientierung von Eingliederungsfachpersonen begleitet werden.

Modul 2.4 Motivational Interviewing (S69 / 1 ECTS)

Donnerstag, 18.11.27, Olten
Mittwoch, 1.12.27, online

09.00 – 16.30 Uhr

Otto Schmid

Verhaltensänderungen vorzunehmen, fällt oft schwer. In solchen Situationen zeigt sich, dass es für das Zögern ebenso gute Gründe gibt, wie für die Veränderung. Motivierende Gesprächsführung hilft, Ambivalenzen zu bearbeiten und Veränderungen vorzunehmen.

Modul 2.5 Intensivseminar: Arbeit und Gesundheit (0.5 ECTS)

Mittwoch, 12.1.28, Olten

9.00 – 16.30 Uhr

Thomas Geisen
Jasmin Fischer

Das Intensivseminar greift Themen aus den einzelnen Kursen auf, vertieft diese und stellt Zusammenhänge zwischen den einzelnen Modulen her. Dabei geht es vorwiegend darum, erworbenes Wissen in den Themenfeldern Gesundheit und Methoden in Bezug auf die eigene professionelle Praxis und auf die dort gemachten Erfahrungen kritisch zu betrachten und zu analysieren.

3 Übergreifende Perspektive und Abschluss

Modul 3.1 Supervision (0.5 ECTS)

Nach Vereinbarung
(12 Stunden), online

Luljeta Shaqiri-Emini

Für die professionelle Tätigkeit im Eingliederungsmanagement stellt eine fach- und themenspezifische Supervision eine Unterstützung im professionellen Handeln dar. Sie erschliessen sich neue Zugänge, Ansätze und Perspektiven zur Fallbearbeitung in der erwerbsorientierten Eingliederung und die Fähigkeit, kollegiale Reflexionen zu strukturieren.

Modul 3.2 Intervision (0.25 ECTS)

Selbstorganisiert (6 Stunden), Olten/online	Intervision ist eine Form des eigenständigen, selbstorganisierten Lernens. Sie wird auch als ‚kollegiale Beratung' bezeichnet. Sie findet in selbstorganisierter Form in einer Gruppe statt. Ort und Zeitpunkt der jeweiligen Treffen werden von den Gruppen selbst festgelegt. Es können auch Institutionen- und Organisationsbesuche durchgeführt werden. Dieses Modul dient zur Vertiefung der im CAS erworbenen Kompetenzen.

Modul 3.3 Vorträge (0.25 ECTS)

Übersicht & Daten (3 Stunden), Olten/online	Besuch von 2 Vorträgen aus den Reihen «Philosophie der Praxis» oder «Arbeitswelt und Gesundheit»

Modul 3.4 (4 ECTS)

Olten und Online Anna Yang Lea Widmer Jasmin Fischer Thomas Geisen	Lernbegleitung Lerntagebuch: Abgabe laufend **21.2.28:** Abgabe Schriftliche Arbeit **15.3.28:** Mündliche Prüfung (Olten) **17.3.28:** Validierungsgespräch (Online)

EFL-Prüfung*

Samstag, 4.9.27, Bellikon

9.00 – 16.00 Uhr

Nicole Saghy

Abschlussfeier

Mittwoch, 29.3.28, Olten 17.00 – 19.00 Uhr	Zertifikat-Übergabe und Apéro

Modul Z*

Ergänzungsmodul «Wissenschaftliche Grundlagen»: Das Ergänzungsmodul «Z» kann von Weiterbildungsteilnehmenden besucht werden, die wissenschaftliche Grundlagenkompetenzen erwerben wollen. Hierzu werden im Rahmen des Fachseminars «Wissenschaftliche Grundlagen» folgende Werkstätten angeboten: (1) Wissenschaftliches Arbeiten, (2) Wissenschaftstheorie, (3) Qualitatives Forschen, (4) Quantitatives Forschen, (5) Künstliche Intelligenz und wissenschaftliches Arbeiten.

Für Weiterbildungsteilnehmende in den CAS-Programmen des Psychosozialen Managements in der Arbeitswelt, die im Rahmen des Äquivalenzverfahrens zugelassen werden, ist die Teilnahme am Modul «Z» verpflichtend. Begleitend zum CAS ist mindestens eine Werkstatt des Fachseminars «Wissenschaftliche Grundlagen» zu absolvieren. Die Kosten des Moduls sind nicht in den CAS-Programmgebühren enthalten und werden zusätzlich in Rechnung gestellt (CHF 800.00). Bereits erworbene wissenschaftliche Kompetenzen können im Rahmen des Äquivalenzverfahrens auf Antrag hin anerkannt werden.

* Das Bestehen der EFL-Prüfung ist die Voraussetzung für Physio- und Ergotherapeuten für die Anerkennung als akkreditierte EFL Therapeut*innen (gemäss Qualitätssicherung der Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit des Vereins IG Ergonomie SAR). Bitte beachten Sie, dass die Anwendung des EFL-Tarifs nur Institutionen möglich ist, welche alle Anforderungen der Qualitätssicherung der Fachgruppe Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie (BERE) der Swiss Insurance Medicine (SIM) erfüllt. Für CAS-Teilnehmende, die keine Akkreditierung benötigen, ist die EFL-Prüfung nicht obligatorisch. Auf schriftlichen Antrag hin können CAS-Teilnehmende sich von der Prüfungsleistung abmelden.

Programmleitung

Thomas Geisen, Co-Leitung, Prof. Dr., Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation, +41 62 957 20 57, thomas.geisen@fhnw.ch

Lea Widmer, Co-Leitung, MA, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation, +41 62 957 28 31, lea.widmer@fhnw.ch

Dozierende

Franca Eckinger, Teamleiterin Eingliederung/Rente, Sozialversicherungszentrum Thurgau

Jasmin Fischer, MA, Leiterin Arbeit, Bildung und Integration / Mitglied der Geschäftsleitung, Valida

Thomas Geisen, Prof. Dr., Dozent, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Simone Hosang, dipl. Physiotherapeutin und ErgoPhysConsult. Tätig im Bereich der Versicherungsmedizin (Leistungsabklärung EFL) und seit 2001 Instruktorin und Prüfungsexpertin der Weiterbildung Arbeitsplatzabklärung (APA) in der Rehabilitation für die Fachgruppe Berufliche Eingliederung, Rehabilitation und Ergonomie (BERE) der Swiss Insurance Medicine (SIM)

Hansjörg Huwiler, AEH-Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG, Zürich

Anja Kamm, BSc Sozialarbeit & MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin, Berufs- und Laufbahnberaterin

Andreas Klipstein, AEH-Zentrum für Arbeitsmedizin, Ergonomie und Hygiene AG, Zürich

Lorenz Meyer, BSc, wissenschaftlicher Assistent, Institut Integration und Partizipation an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW

Jana Renker, Leiterin Case Management bei ZURZACH Care Prävention und Reintegration

Nicole Saghy, Rehaklinik Bellikon

Otto Schmid, Dr. phil., Geschäftsleiter, Suchtcoach Basel

Luljeta Shaqiri-Emini, Dr. phil., Fachpsychologin und Psychotherapeutin, Geschäftsführerin Visio-Empowerment

Frank Staudenmann, Rehaklinik Valens

Lea Widmer, Co-Leitung, MA, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Institut Integration und Partizipation

Anna Yang, MA, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW